



## 🌿 Neues Leben für das „Red House +“ am Büchel

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Entwicklung des Altstadtquartiers Büchel: Für das Baufeld „Red House +“ am Büchel 41, in der Nikolausstraße 17 und auf den angrenzenden Flächen steht nun fest, wer das Projekt künftig realisieren wird. Den Zuschlag im abgeschlossenen Konzeptverfahren erhielt eine Investorengruppe um den Aachener Ingenieur Floyd Flaitz, begleitet vom Architekten Ralph Königs.

🏠 Im Mittelpunkt des Vorhabens stehen die beiden denkmalgeschützten Bestandsgebäude, die erhalten und behutsam durch moderne Anbauten ergänzt werden sollen. Entstehen soll ein innovatives Ensemble mit vielfältigen Nutzungen: Gastronomie, Co-Working und Gewerbe beleben

künftig das Erdgeschoss, während in den darüberliegenden vier Etagen ausschließlich geförderter Wohnraum für Studierende und Auszubildende geschaffen wird.

Besonderes Augenmerk liegt auf bezahlbarem Wohnen in gemeinschaftlichen Wohnformen, einer nachhaltigen Bauweise mit begrünten Dächern und Photovoltaik sowie attraktiven Gemeinschaftsflächen wie einer Dachterrasse.

🚧 Die Planungen werden nun weiter konkretisiert und zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte der Baubeginn bereits im kommenden Jahr erfolgen.

Auch die Aachener Zeitung berichtet in ihrer heutigen Ausgabe über das Projekt:

<https://www.aachener-zeitung.de/lokales/region-aachen/aachen/das-sind-die-plaene-fuer-das-red-house-am-buechel/157336218.html>

👉 Mit dem „Red House +“ entsteht ein weiterer Baustein für ein lebendiges, vielfältiges und zukunftsfähiges Quartier im Herzen der Aachener Innenstadt. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Foto: Floyd Flaitz, Ralph Königs und Christoph Vogt von der SEGA präsentieren das Konzept vor dem Gebäude